

PRESSEINFORMATIONEN

Anlässlich der Gedenkfeier

für unseren geliebten

SIEK ANGER

**1268*

† 2011

Göttingen, den 28. Juni 2011

Berechtigtes Anliegen

oder

Geschmacklosigkeit der Woche ■



Was würden Sie tun, wenn Sie der Öffentlichkeit etwas Wichtiges mitzuteilen haben und niemand unterstützt Sie dabei? Resigniert aufgeben oder andere Wege beschreiten?

Wir, die LeineBÜRGER, haben der Göttinger Bevölkerung etwas Wichtiges mitzuteilen. Sachlich vorgebrachte Stellungnahmen an den Rat der Stadt, Presseinformationen und all das, was sonst üblich ist. Was hat es gebracht? Kennen Sie uns schon?

Da unser aller Gesundheit und Lebensqualität hier in Göttingen zur Disposition steht, werden wir nicht aufgeben. In vielen Gesprächen an unseren Info-Ständen oder vor Ort in betroffenen Stadtvierteln und Nachbargemeinden haben wir gemerkt, dass unsere Forderungen alles andere als geschmacklos oder befremdlich sind. Sehr viele Göttingerinnen und Göttinger teilen unsere Sorge, dass dem Rat und seiner Verwaltung vermeintliche Wirtschaftsinteressen wichtiger sind als das Wohl der Bevölkerung.

Dass Göttingen immer lauter und hässlicher wird und die Luftqualität in vielen Stadtteilen besorgniserregend ist, wird in Kauf genommen. Lebensqualität für uns Menschen, die wir hier wohnen - ganz zu schweigen von Natur- und Umweltschutz - ist keine Planungsgröße. Das muss sich ändern! Es ist Zeit für ein Umdenken!

Die LeineBÜRGER sind eine unabhängige Bürgerinitiative, gegr. März 2011.

Aktuelle Projekte:

GVZ III NEIN DANKE
STOPP dem Bahnlärm

Kontakt:

leinebuerger@web.de
Facebook

Ein Internetauftritt ist im Entstehen.



Traueransprache

anlässlich der Gedenkfeier für unseren geliebten **SIEK ANGER**

Liebe Trauergäste, liebe Göttingerinnen und Göttinger, liebe Hinterbliebene

Wir haben und hier versammelt, um unserem guten, langjährigen Freund und Gefährten, Ernährer, Tröster, Anlaufpunkt in guten wie in schlechten Zeiten, unserem hoch geschätzten SIEK ANGER die letzte Ehre zu erweisen.

SIEK ANGER! Was haben sie dir angetan?

In der Blüte deines Lebens – Rücksichtslos dahin gerafft! Fast 1.000 Jahre strotzende Lebenskraft bald unter Asphalt begraben.

WARUM?

Für ein Industriegebiet – das Güterverkehrszentrum III – in dem sich vielleicht einmal Logistikbetriebe ansiedeln könnten. Kein Halm wird mehr auf deinem fruchtbaren Boden sprießen. Was soll nur aus denen werden, die bei Dir Schutz, Nahrung und Freude fanden? Denen du Heimat warst?

Feldlerche, du bedrohte Art, wo sollst du jetzt brüten? Wo singen? Und all die anderen Vögel, die Feldhasen und auch der Fuchs? Wo sollen sie überleben? Werden Zugvögel dich noch erkennen und dir Besuch abstatten? Kein Feldhamster wird dich je durchstreifen. Die Gelbbauch-Unke und ihre amphibischen Verwandten! Wie ertragen sie deinen Verlust?

Und was wird aus uns? Sollen wir sonntags im Güterverkehrszentrum flanieren? Sollen unsere Kinder über den Bahndamm skaten? Oder Fangen auf dem Verladegleis spielen? Vielleicht freut sich ja wenigstens der Kleingärtner. Zunehmende CO² - Emissionen fördern ja bekanntlich das Pflanzenwachstum.

OH SIEKANGER – Du wirst uns so fehlen!!!!

Statt dem Hauch deiner grünen Lunge muss der Wanderer künftig Abgas mit Feinstaub und Dieseldunst inhalieren. Haben wir nicht in Göttingen schon mehr als genug davon?! An 14 Tagen wurden in diesem Jahr bis März bereits die Grenzwerte für Feinstaub in unserer Stadt überschritten.

OH SIEKANGER

Statt dem rauschenden Wogen deiner Ähren lauschen - wenn man es denn vor lauter Bahnlärm hört - dröhnende Motoren und Rangierverkehr von Güterzügen. Jedenfalls Verkehrslärm rund um die Uhr – selbstredend auch an Sonn- und Feiertagen.

OH SIEKANGER

Statt kühlender Luft in schwülen Sommernächten wird noch mehr Smog in die Stadt getragen. Oder kennt jemand eine Methode, wie man den Wind dazu bringt, nicht mehr nach Osten zu blasen?

OH SIEKANGER

Statt Nachtigall im Mondenschein – Werbetafeln im Flutlicht. Nennen Sie das schön und erstrebenswert, Herr Oberbürgermeister und verehrte Damen und Herren

des Bauausschusses? Wen wundern es da noch, dass die Bevölkerungszahlen zurückgehen?

Liebe Göttingerinnen und Göttinger östlich der Leine. Möchten auch sie nachts durch dröhnende Güterzüge um den Schlaf gebracht werden? Bald kommen auch Sie in diesen Genuss! Was meinen sie, wie gut Asphalt und Gewerbebauten Lärm zur Geltung bringen? Ein Gutes hat ein Güterverkehrszentrum auf dem Siekanger also doch: Dank des ständigen Krachs dort, werden wir die Autobahn bald nicht mehr hören. Ist das nicht ein Grund zur Freude? Wenn stört es da, dass es LAUTER und HÄSSLICHER wird, wie Oberbürgermeister Meyer es jüngst formulierte.

So muss es nicht kommen! Wollen SIE, dass es so wird? Wir jedenfalls wollen das nicht! Deshalb sind wir heute hier.

Wir sind die LeineBürger und kämpfen für den Erhalt unserer Lebensqualität in Göttingen. Lebensqualität ist auch saubere Luft, wenig Verkehrslärm und eine grüne Stadt mit vielen Naherholungsmöglichkeiten.

DER SIEKANGER muss GRÜN BLEIBEN!!!

Um unseren Rat und seine Verwaltung an seine Pflichten gegenüber den Göttinger Bürgerinnen und Bürgern zu erinnern, überreichen wir nun Herrn Dr. Scherer - dem Vorsitzenden des Umweltausschusses – stellvertretend für alle Göttinger Politikerinnen und Politiker diese Garbe vom Siekanger.

Für alle die glauben, dies hier sei bloßer Klamauk und Fremdschämen sei die oberste Bürgerpflicht, hier noch einmal kurz die FAKTEN:

Auf dem Siekanger, der Feldmark im Südwesten Göttingens zwischen Grone, dem Leineberg und Rosdorf, soll ein 34 Hektar großes Industriegebiet entstehen: das Güterverkehrszentrum III, kurz GVZ III. Das ist die Fläche von 47 Fußballfeldern! Es soll schon bald mit der Erschließung begonnen werden. Dazu wird das Gebiet auf zwei Plateaus planiert und es werden Stichstraßen gebaut. Eine Bahnanbindung ist noch nicht genehmigt, der Antrag hierfür befindet sich noch im langwierigen Planfeststellungsverfahren der Bahn. Das alles hat unser Stadtrat mit den Stimmen von FDP, SPD und den Grünen im März beschlossen. SPD und Bündnis 90/Die Grünen . Wo sind bloß eure Ideale geblieben?

Im aktuellen Wahlprogramm der Göttinger Grünen heißt es allerdings:

"Zwar haben wir auch für die geplante Erschließung des GVZ III einen Bahnanchluss abgesichert, allerdings halten wir den absehbaren Flächenverbrauch für nicht verantwortbar zumal ein Investoreninteresse auf absehbare Zeit ohnehin nicht zu erwarten ist."

Liebe Göttingerinnen und Göttinger, können sie das begreifen? Unser Stadtrat hält es für notwendig, bezugsfertige Flächen für etwaige Gewerbeansiedlungen vorzuhalten. Es könnte ja irgendwann mal ein Investor kommen... Dass die Bevölkerung zurück geht und andere Städte bereits Flächen renaturieren - wen interessiert's! Dass es sich bei dem Siekanger um bestes Ackerland - ein immer knapper werdendes Allgemeingut - handelt, interessiert nicht. Ebenso wenig die bedrohten Tiere, die dort leben und wir Menschen, die die Felder als Naherholungsfläche nutzen.

Wann merken es unsere Politiker endlich, dass uns Göttingerinnen und Göttingern Natur- und Umweltschutz wichtig ist ? Wir erwarten Nachhaltigkeit bei politischen Entscheidung!

Eines noch zur Klarstellung:

Wir sind nicht gegen Güterverkehrszentren generell. Güterverkehrszentren sind ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz, weil die Verlagerung von Gütertransporten von der Straße auf die Schiene die CO²-Emissionen vermindert. Und das ist gut!!! Aber braucht Göttingen wirklich drei Güterverkehrszentren?

Wir fordern Ressourcen schonenden Umgang mit unseren Flächen. Wir fordern Gesundheitsschutz - also weniger Lärm und Feinstaub - für die Bevölkerung. Wir treten ein für die Rechte unserer Mitgeschöpfe und der Natur.